

Nitratentfernungskartusche Regeneration

Mit dieser Ionenaustauscher Kartusche haben Sie ein hochwertiges Produkt aus deutscher Produktion erworben. Die Ionenaustauscher Kartusche ist mit einem regenerierbarem Ionenaustauscherharz gefüllt.

Die Kapazität der Kartusche ist stark abhängig von der Nitratkonzentration des Rohwassers und der Kontaktzeit des Wassers mit dem Granulat. Die nachstehenden Angaben gelten deshalb für einen Durchfluss von 1,0 l/min (siehe auch Pkt. 3.6.) und aufgrund weiterer Wasserinhaltsstoffe und -verschmutzungen nur näherungsweise. Innerhalb der angegebenen Standmengen entsprechen die Nitratwerte des Filterwassers dem Grenzwert der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV), (50 mg/l).

Durchschnittliche zu erwartende Kapazität der Nitratpatrone:

Nitratgehalt in mg/l		60	80	100	120	140	160	180	200	220
Standmenge (in l)	bis Grenzwert	300	250	210	180	155	135	115	100	90
	auf ca. 0 mg/l	265	200	160	135	115	100	85	75	70

Diese Dinge werden zur Regeneration benötigt:

- Kochsalz (ohne Jod-oder Flouridzusatz) bzw. Regeneriersalz;
- die abgeschraubte Filtertasse ihres Wasserfilters;
- eine PET-Getränkeflasche;
- ggf. einen Trichter

Vorgehensweise:

1. Mischen Sie eine möglichst hochkonzentrierte Kochsalzlösung (400-500g Salz auf 2-3 Liter Trinkwasser). Idealerweise eine Sole (Salz löst sich nicht weiter im Wasser).
2. Die zu regenerierende Ionenaustauscherkartusche aus dem Wasserfiltergehäuse entfernen und mit der Auslassöffnung nach oben in einen sauberen Eimer oder großen Kochtopf stellen. Lassen Sie die Kartusche 2-3 Minuten abtropfen
3. Jetzt benötigen Sie die PET-Flasche. Füllen Sie die Kochsalzlösung in die PET-Flasche ein und lassen Sie ca. 500 ml durch die Ionenaustauscherkartusche fließen (oben hinein und warten bis es unten wieder herauskommt, wieder 2-3 Minuten warten).
4. Im nächsten Schritt nehmen Sie die Filtertasse (Öffnung nach oben) und stellen die Ionenaustauscherkartusche mit der Öffnung nach oben in die Filtertasse.
5. Nun gießen Sie die Kochsalzlösung langsam in die Auslassöffnung Ionenaustauscherkartusche bis sie in der komplett mit Kochsalzlösung gefüllten Filtertasse steht.
6. Jetzt lassen Sie die Ionenaustauscherkartusche für ca. 30 Minuten in der Lösung ruhen.
7. Nach ca. 30 Minuten können Sie die Patrone wieder in den Kochtopf oder direkt in das saubere Küchenspülbecken stellen und mit ca. 2-3 Litern Leitungswasser spülen um die Salzlösung zu entfernen.
8. Die Ionenaustauscherkartusche ist nun wieder einsatzbereit und kann wieder in das Wasserfiltergehäuse eingebaut werden.

Hinweise: Bei zu geringer Nachspülung mit Leitungswasser kann ein leichter Salzgeschmack in den ersten 2-5 Litern vorkommen. Sollte es vorkommen, dass das Wasser einen leicht bitteren Beigeschmack erhält, hilft es den Regenerationsprozess zu wiederholen.

Tipp: Sollte die Wasserfilteranlage mit der Ionenaustauscher Kartusche längere Zeit (Urlaub, Geschäftsreise, etc ..) nicht genutzt werden, entnehmen Sie die Kartusche und lagern Sie diese, gut abgetropft, möglichst hygienisch, in einem großen Zip-, Gefrierbeutel im Kühlschrank. Ansonsten nach 2 Wochen Stillstand gründlich regenerieren.